

Hennstedt-Info Oktober 2017

Am 05.10.2017 tagte die Gemeindevertretung Hennstedt. Den interessierten Bürgerinnen und Bürgern ist Folgendes mitzuteilen:

- Die Kasseneinlagen zur Kameradschaftspflege in der Freiwilligen Feuerwehr müssen künftig gemäß einer „Satzung für Sondervermögen“ geführt werden. Diese Satzung ist einstimmig beschlossen worden.
- Für das Haushaltsjahr 2017 sind über- und außerplanmäßige Ausgaben angefallen, die durch die Gemeindevertretung genehmigt worden sind. Das Gros dieser Finanzmittel ist dabei für den Endausbau des Heidewegs aufgewendet worden.
- Die Gemeinde möchte an der Tönsheder Straße neues Bauland erschließen, das nach einer ersten Planungsvorlage für mögliche Interessenten allerdings noch zu teuer erscheint. Aus diesem Grunde soll das Ingenieurbüro auf der nächsten Finanz- und Bauausschusssitzung alternative Vorschläge vor allem zur Gestaltung des öffentlichen Raums im Neubaugebiet erörtern. Angedacht ist zunächst eine Erschließung in drei Bauabschnitten.
- Nach den umfangreichen Asphaltierungsarbeiten im Dorf sind einige Mängel aufgetreten. Hiermit wird sich der zuständige Wege- und Unterhaltungsverband auseinanderzusetzen haben.
- Nach den Herbstferien bietet der Sozialausschuss wieder Schwimmfahrten für Jugendliche in das Hallenbad Itzehoe an. Wir suchen noch Eltern oder interessierte Erwachsene, die sich bereit erklären würden hierfür als Begleitung zur Verfügung zu stehen. Melden Sie sich bitte bei Frau Ines Ernst (Tel.: 990 544).
- Der Wanderverein Steinburg sucht für die Gemarkung Hennstedt und Umgebung noch einen Wanderbeauftragten, der sich um die Pflege der Wanderwege kümmert. Interessenten wenden sich bitte ebenfalls an den Bürgermeister.
- Auf öffentlichen Wegen und zuletzt auch auf dem Dörpsplatz müssen Spaziergänger immer häufiger Hundekot ausweichen. Die Gemeindevertretung weist zum wiederholten Male ausdrücklich darauf hin, dass Hundehalter die Hinterlassenschaften ihrer Haustiere ordnungsgemäß zu entsorgen haben. Dem entspricht es übrigens keinesfalls, dass Kot zwar vermittels einer Tüte aufgenommen wird, dann aber in den Gully oder auf den angrenzenden Knick geworfen wird, was wiederholt beobachtet werden musste. Ein derartiges Verhalten kommt einer Ordnungswidrigkeit gleich und kann zur Anzeige gebracht werden. Um die Situation zu entschärfen soll am Dörpsplatz künftig ein Hundekottütenhalter aufgestellt werden.
- Zu Beginn der dunklen Jahreszeit bitten wir wieder darum, dass Grundstückseigentümer für gute Sichtverhältnisse auf Bürgersteigen und in Einfahrtsbereichen sorgen. Überhängende oder wuchernde Pflanzen und Sträucher sollten zurückgeschnitten werden.
- Eine Spende der Sparkasse in Höhe von 500,- € soll dem Förderverein der Grundschule Hennstedt zukommen.
- Im kommenden Jahr soll das alte Feuerwehrgerätehaus in Eigenleistung saniert werden.
- Eine Geschwindigkeitsmessung ergab bei einem Pkw, der aus Richtung Poyenberg kommend in die Schulstraße einbog, einen Höchstwert von 122 km/h!!! Bitte halten Sie sich zum Schutze unserer Kinder an die vorgegebene Geschwindigkeit.

Für die Gemeinde Hennstedt Klaus Rehder und Stephan Mathiak